

Resolutionsantrag

der Abgeordneten Mag.^a Kollermann gemäß § 60 LGO 2001

zu Ltg.-1673/A-2/57-2021

betreffend: Wirksame Unterstützung für pflegende Angehörige statt Populismus

Die Pflege von Angehörigen wird von den meisten Pflegenden selbstverständlich übernommen. Aus Pflichtbewusstsein, aus Liebe, manchmal auch aus Alternativlosigkeit. Viele pflegende Angehörige sind jedoch mit dieser Aufgabe überfordert, haben zu wenig Information, verlieren schließlich die Kraft und werden oft selber krank. Hier muss das Land Niederösterreich Hilfe anbieten, wenn man die Problematik der Pflege in Niederösterreich zeitnah und evidenzbasiert lösen möchte.

Die Pflegebedürftigen und ihre Angehörige brauchen Hilfe und Unterstützung vor allem im Bereich Beratung, finanzielle Unterstützung sowie Erholungsmöglichkeiten. Diese Lösungsvorschläge sollen das bevorzugte Pflegemodell, nämlich die Pflege zu Hause, unterstützen und längerfristig möglich machen.

Die Gefertigte stellt daher den Antrag

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung, insbesondere die Landesrätin Bildung, Familien und Soziales, wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung flächendeckend Beratungsstellen für pflegende Angehörige in Niederösterreich auszubauen, sowie das niederösterreichische Modell zur 24-Stunden-Betreuung so auszugestalten, dass es den pflegenden Angehörigen ausreichend finanzielle Unterstützung zukommen lässt.“